

Heliostar Metals bohrt 101 m mit einem Gehalt von 5,34 g/t Gold in der Ana Paula Expansion Zone

12:22 Uhr | [IRW-Press](#)

HIGHLIGHTS:

- Expansion Zone
 - o 101,0 m mit einem Gehalt von 5,34 g/t Gold ab 512,5 m
 - o 8,75 m mit einem Gehalt von 9,11 g/t Gold ab 484,65 m
 - o 27,2 m mit einem Gehalt von 2,26 g/t Gold ab 647,0 m
 - o 7,15 m mit einem Gehalt von 6,98 g/t Gold ab 464,3 m
- Der Hauptabschnitt ist in Richtung Norden und Süden offen.
- Die Ergebnisse aus weiteren fünf Bohrlöchern in der Expansion Zone stehen noch aus.

[Heliostar Metals Ltd.](#) (TSX.V: HSTR, OTCQX: HSTXF, FRA: RGG1) (Heliostar oder das Unternehmen) freut sich, weitere Ergebnisse aus der Expansion Zone seines zu 100 % unternehmenseigenen Projekts Ana Paula in Guerrero, Mexiko, bekannt zu geben. Mit den Bohrungen in diesem Gebiet wird die neigungsabwärts verlaufende Erweiterung der aktuellen Ressourcenhülle von Ana Paula untersucht.

Charles Funk, CEO von Heliostar, nahm dazu wie folgt Stellung: Die heute veröffentlichten Ergebnisse stärken unsere Zuversicht, dass sich die hochgradige Lagerstätte von Ana Paula in der Tiefe fortsetzt. Der Erfolg des Programms zeigte sich bisher in zweierlei Hinsicht - es werden weiterhin beeindruckende, breite Abschnitte mit hohem Gehalt entdeckt und die zusätzlich erhaltenen Daten ermöglichen es unserem Team, das Zielmodell in der Expansion Zone zu verfeinern. Da sich zwei Erzkörper der Goldmineralisierung abzugrenzen beginnen, bauen die 101 m mit 5,34 g/t Gold in Bohrloch AP-25-374 auf dem zuvor gemeldeten Ergebnis von 25,45 m mit 8,26 g/t Gold, ebenfalls im westlichen Bereich, auf. Der heutige Haupttreffer ist nach Norden und Süden offen, wobei die Untersuchungsergebnisse weiterer Step-out-Bohrlöcher noch ausstehen.

Wir gehen davon aus, dass Ana Paula in einem vergleichbaren geologischen Umfeld wie seine großen Nachbarlagerstätten im Goldgürtel von Guerrero liegt. Daher sind wir bestrebt, die Arbeiten am Minenstollen im zweiten Halbjahr dieses Jahres wieder aufzunehmen, um einen besseren Zugang für weitere potenzielle Ressourcenerweiterungen zu schaffen. Wir gehen davon aus, dass wir im Laufe des Quartals zusätzliche Ergebnisse aus fünf Bohrlöchern in der Expansion Zone veröffentlichen werden, sobald die Untersuchungsergebnisse vorliegen.

Bohrprogramm

Heliostar hat im Rahmen seines laufenden Bohrprogramms 2025/2026 84 Bohrlöcher und 28.318 Meter in Ana Paula fertiggestellt. Das Bohrprogramm definiert zusätzliche Mineralisierungen in der Nähe der geplanten Untertage-Mineninfrastruktur durch Step-out-Bohrungen und setzt die Exploration in der Tiefe fort, um nach abwärts verlaufenden Erweiterungen der Mineralisierung in der Expansion Zone zu suchen.

Die heutige Pressemitteilung umfasst sechs Bohrlöcher in der Expansion Zone, die im Rahmen des 2025 begonnenen erweiterten Bohrprogramms über 28.000 Meter ausgeführt wurden. Im Bereich der Expansion Zone stehen die Untersuchungsergebnisse zu fünf Bohrlöchern noch aus.

Gegebenenfalls werden diese Bohrlöcher auch genutzt, um Daten zur Gesteinsfestigkeit, hydrogeologische Daten und Proben für weitere metallurgische Untersuchungen zu sammeln, die die Einbeziehung dieser Zonen in einen zukünftigen Minenplan im Rahmen der bevorstehenden Machbarkeitsstudie für Ana Paula beschleunigen sollen.

Zusammenfassung der Bohrergebnisse aus der Expansion Zone

Die Bohrlöcher AP-25-374 und AP-25-377 wurden im westlichen Teil der Mineralisierung in der Expansion

Zone gebohrt. Das Bohrloch AP-25-374 war ein Step-out von 20 Metern von den nahe gelegenen Strossen, die im Minenplan der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (PEA) vorgesehen sind. Es durchteufte die Mineralisierung, wie im Strossenbereich modelliert; die Mineralisierung setzte sich jedoch ca. 80 Meter tiefer als vorhergesagt fort. Der Abschnitt weist ein hervorragendes Potenzial auf, dass weiteres hochgradiges Material aus diesem Gebiet in einen zukünftigen Minenplan einbezogen werden kann. Das Bohrloch wurde mit AP-26-385 nachverfolgt, das 25 m nördlich gelegen ist und zu dem noch keine Untersuchungsergebnisse vorliegen. Die 101,0 m mit einem Gehalt von 5,34 Gramm Gold pro Tonne (g/t) sind ein Step-out von 36 m östlich von AP-13-215, das 52,9 m mit 5,21 g/t Gold ergab. Bohrloch AP-25-377 war darauf ausgelegt, einen Teil der vermuteten Mineralisierung zu vervollständigen, die derzeit im Minenplan der PEA enthalten ist.

Die Bohrlöcher AP-25-358, AP-25-365 und AP-25-368 wurden angelegt, um die Mineralisierung im östlichen Bereich der Expansion Zone zu untersuchen. Diese Bohrlöcher durchteuften erfolgreich Abschnitte der Goldmineralisierung oberhalb des Cut-off-Gehalts von 2,1 g/t Gold der Ressource, der die PEA vom November 2025 zu Ana Paula unterstützte.

Die Mineralisierung ist nach Norden und Süden entlang einer interpretierten, in Ost-West-Richtung verlaufenden Struktur, die die hochgradige Mineralisierung kontrolliert, sowie in der Tiefe offen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83691/Heliostar_090426_DEPRCOM.001.png

Abbildung 1: Querschnitt durch das neu gemeldete Bohrloch AP-25-374

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83691/Heliostar_090426_DEPRCOM.002.png

Abbildung 2: Übersichtskarte des aktuellen Bohrprogramms in Ana Paula

Die wahren Mächtigkeiten sind unbekannt. Die Mineralisierung bei Ana Paula kommt als Einsprengungen und Erzgang-Stockwerk mit variablen Kontrollen vor, darunter Gesteinsporosität, Lithologie und Verwerfungsnetzwerke.

Die Bohrungen werden im gesamten High Grade Panel und dessen weniger gut definiertem westlichen Rand sowie in der Expansion Zone fortgesetzt. Zwei der Bohrgeräte haben sich weiterhin auf die tiefer liegende vermutete Mineralisierung sowie auf den 250 m langen Korridor zwischen dem High Grade Panel und einer nördlichen Explorationszone konzentriert.

Die nächsten Bohrergergebnisse für Ana Paula werden voraussichtlich Ende April veröffentlicht.

Tabelle mit Bohrergergebnissen und Koordinaten

Bohrlochname	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	Au (g/t)
AP-25-321A	396,65	418,0	21,35	1,89
und	590,95	594,55	3,6	7,81
AP-25-358	222,0	229,75	7,75	5,96
und	464,3	471,45	7,15	6,98
und	540,2	541,3	1,1	60,7
und	623,0	640,9	17,9	2,09
und	661,1	664,3	3,2	3,78
AP-25-365	484,65	493,4	8,75	9,11
und	557,8	567,05	9,25	2,12
und	647,0	674,2	27,2	2,26
AP-25-368	174,85	178,4	3,55	6,05
und	561,15	566,1	4,95	3,47
und	596,8	598,0	1,2	25,4
AP-25-374	17,5	20,6	3,1	6,15
und	288,5	317,5	29,0	1,96
und	512,5	613,5	101,0	5,34
einschließlich	580,0	613,5	33,5	8,98
AP-26-377	271,5	288,5	17,0	3,24
und	393,4	395,5	2,1	4,02
und	510,1	510,85	0,75	39,7
und	535,0	547,65	12,65	2,49
und	643,3	647,4	4,1	3,85
und	668,1	669,25	1,15	21,7

Tabelle 1: Bedeutende Bohrabschnitte. Alle Abschnitte stammen aus dem Zielgebiet der Expansion Zone, sofern nicht anders gekennzeichnet. Die Bohrlöcher sind nicht sequenziell, da mehrere Bohrgeräte an mehreren Zielen bei Ana Paula bohren

- 1 Top Cut bei 38 ppm Au basierend auf Domänen des Ressourcenmodells
- 2 Top Cut bei 47 ppm Au basierend auf Domänen des Ressourcenmodells
- 3 Enthält geotechnische Proben mit einem Goldgehalt von 0 g/t

Tabelle mit Bohrlochkoordinaten

Bohrlochnr.	Easting (WGS84 Zone 14N)	Northing (WGS84 Zone 14N)	Höhe (m)
AP-25-321A	410.124	1.998.161	928,4
AP-25-358	410.180	1.998.179	907,2
AP-25-365	410.205	1.998.207	903,3
AP-25-368	410.179	1.998.227	908,3
AP-25-374	410.106	1.998.171	932,8
AP-26-377	410.054	1.998.155	954,4

Tabelle 2: Bohrlochdetails

Hinweis zur vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung von Ana Paula

Heliostar gab am 6. November 2025 die Ergebnisse einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung bekannt. Nähere Informationen zu den Ergebnissen in dieser Pressemitteilung finden Sie hier.

Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle

Der Bohrkern hat die Größe PQ und HQ und wird in zwei Hälften geschnitten, von denen eine Hälfte zur Analyse eingeschickt wird. Die Kernproben wurden zur Probenvorbereitung bei der Einrichtung von ALS Limited in Zacatecas, Zacatecas und Hermosillo, Sonora, Mexiko und zur Analyse beim ALS-Labor in North Vancouver eingereicht. Die ALS-Einrichtungen in Zacatecas, Hermosillo und North Vancouver sind nach ISO/IEC 17025 zertifiziert. Gold wurde mittels 30-Gramm-Brandprobe mit Atomabsorptionsspektroskopie analysiert, und Überschreitungen wurden mittels 30-Gramm-Brandprobe mit gravimetrischer Analyse untersucht.

Kontrollproben, bestehend aus zertifizierten Referenz- und Blindproben, wurden systematisch in den Probenstrom eingefügt und im Rahmen des Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprotokolls des Unternehmens analysiert.

Erklärung des qualifizierten Sachverständigen

Stewart Harris, P.Geo., ein qualifizierter Sachverständiger gemäß der Definition von National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects, hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen, die die Grundlage dieser Pressemitteilung bilden, geprüft und die darin enthaltenen Angaben genehmigt. Herr Harris fungiert als Exploration Manager des Unternehmens.

Über Heliostar Metals Ltd.

Heliostar ist ein aufstrebender Goldproduzent, der sich zum Ziel gesetzt hat, bis zum Ende des Jahrzehnts 500.000 Unzen pro Jahr zu fördern. Der Cashflow aus der unternehmenseigenen Mine La Colorada in Sonora und der Mine San Agustin in Durango unterstützt die Entwicklung der zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindlichen Pipeline von Wachstumsprojekten in Mexiko und den USA. Dazu gehören das Vorzeige-Entwicklungsprojekt Ana Paula in Guerrero, das Projekt Cerro del Gallo in Guanajuato, das Projekt San Antonio in Baja Sur, das Projekt Goldstrike in Utah und das Projekt Unga in Alaska.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE:

Charles Funk, President und Chief Executive Officer

[Heliostar Metals Ltd.](#)

E-Mail: info@heliostarmetals.com

Tel.: +1 844-753-0045

Rob Grey, Investor Relations Manager

Heliostar Metals Limited

E-Mail: rob.grey@heliostarmetals.com

Tel.: +1 844-753-0045

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Veröffentlichung.

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Informationen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und zukunftsgerichtete Informationen gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. In dieser Pressemitteilung verwendete Wörter wie antizipieren, glauben, schätzen, erwarten, anstreben, terminieren, prognostizieren, können, würden, könnten, planen und ähnliche Wörter oder Ausdrücke kennzeichnen zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf die Ermittlung des vollen Umfangs der Lagerstätte, die Aufwertung und Erweiterung der Ressourcenbasis, die Steigerung unseres jährlichen Produktionsprofils in naher Zukunft und die Inbetriebnahme zusätzlicher Produktionskapazitäten.

Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen in Bezug auf die Bedingungen und den Abschluss der Kreditfazilität, jegliche zukünftige Mineralproduktion, Liquidität und zukünftige Explorationspläne basieren auf vernünftigen Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements, die auf der Erfahrung und Wahrnehmung von Trends, aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen durch das Management sowie auf anderen Faktoren basieren, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und vernünftig hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Es wurden Annahmen getroffen, unter anderem in Bezug auf den Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, den Metallpreis, keine Verschärfung der Schwere von Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit oder anhaltender militärischer Konflikte, die Kosten für Exploration und Erschließung, die geschätzten Kosten für die Erschließung von Explorationsprojekten sowie die Fähigkeit des Unternehmens, auf sichere und effektive Weise zu arbeiten und Finanzmittel zu angemessenen Bedingungen zu erhalten.

Diese Aussagen spiegeln die jeweiligen aktuellen Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und basieren notwendigerweise auf einer Reihe anderer Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Management als vernünftig erachtet werden, denen jedoch erhebliche geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Unsicherheiten und Eventualitäten innewohnen. Viele Faktoren, sowohl bekannte als auch unbekannt, können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden oder werden können, und das Unternehmen hat Annahmen und Schätzungen auf der Basis oder in Verbindung mit vielen dieser Faktoren gemacht. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem: die Preisvolatilität bei Edelmetallen; Risiken im Zusammenhang mit der Durchführung der Bergbauaktivitäten des Unternehmens in ausländischen Gerichtsbarkeiten; Verzögerungen bei der Regulierung, Genehmigung oder Zulassung; Risiken im Zusammenhang mit der Abhängigkeit vom Managementteam des Unternehmens und externen Auftragnehmern; Risiken in Bezug auf Explorations- und Bergbauaktivitäten; die Unfähigkeit des Unternehmens, eine Versicherung abzuschließen, die alle Risiken auf wirtschaftlich angemessener Basis oder überhaupt abdeckt; Währungsschwankungen; Risiken in Bezug auf die Unfähigkeit, einen ausreichenden Cashflow aus dem operativen Betrieb zu generieren; Risiken in Bezug auf die Projektfinanzierung und die Ausgabe von Aktien; Risiken und Unabwägbarkeiten, die allen Bergbauprojekten innewohnen, einschließlich der Ungenauigkeit von Reserven und Ressourcen, metallurgischen Ausbeuten und Kapital- und Betriebskosten solcher Projekte; Streitigkeiten über das Eigentum an Konzessionsgebieten, insbesondere an unerschlossenen Konzessionsgebieten; Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Umwelt, Gesundheit und Sicherheit; die Fähigkeit der Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, die Auswirkungen von Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit zu bewältigen; die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen von Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit, anhaltenden militärischen Konflikten und allgemeinen Wirtschaftsfaktoren auf das Unternehmen; betriebliche oder technische Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; Arbeitnehmerbeziehungen, Arbeitsunruhen oder Nichtverfügbarkeit; die Interaktion des Unternehmens mit

den umliegenden Communities; die Fähigkeit des Unternehmens, erworbene Vermögenswerte erfolgreich zu integrieren; der spekulative Charakter der Exploration und Erschließung, einschließlich der Risiken einer Verringerung der Mengen oder Gehalte der Reserven; die Volatilität der Aktienmärkte; Interessenkonflikte zwischen bestimmten Direktoren und leitenden Angestellten; mangelnde Liquidität für die Aktionäre des Unternehmens; das Prozessrisiko; und die Faktoren, die in den öffentlichen Offenlegungsdokumenten des Unternehmens unter der Überschrift Risikofaktoren aufgeführt sind. Die Leser werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen unangemessene Sicherheit beizumessen. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die zu einer wesentlichen Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse führen könnten, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, um Änderungen der Annahmen oder Umstände oder andere Ereignisse widerzuspiegeln, die solche Aussagen oder Informationen beeinflussen, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/729114--HelioStar-Metals-bohrt-101-m-mit-einem-Gehalt-von-534-g-t-Gold-in-der-Ana-Paula-Expansion-Zone.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).